

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

175 (26.6.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 175. Zweites Blatt.

Dienstag, den 26. Juni

(folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 40719. II. Die Reinigung und Instandhaltung der Pfinz betreffend.

Die regelmäßigen Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Pfinz werden in diesem Jahre in der Zeit vom 2. bis 28. Juli d. J.

vorgenommen. Die Reinigung wird stattfinden:

1. auf der Strecke von Wilferdingen bis zur Hühnerlochschleufe bei Grödingen vom 2. bis 7. Juli;
2. von der Hühnerlochschleufe bis zum Stafforther Wehr vom 9. bis 21. Juli;
3. von der Heglacheinmündung bei Graben bis unterhalb Rugsheim vom 2. bis 7. Juli;
4. vom Stafforther Wehr bis zur Heglacheinmündung vom 23. bis 28. Juli.

Die Pfinz wird während der genannten Zeit nach Bedarf durch Großh. Kulturinspektion stellenweise abgeleitet werden, und zwar vom 7. Juli, abends 6 Uhr, von Grödingen ab durch den Gießbach bis zum 21. Juli, dann von da ab bis zum 28. Juli beim Stafforther Wehr durch die Heglach bzw. vom 30. Juni bis 7. Juli durch den Neubach bei Graben.

Beim Vollzuge der Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten ist den Bestimmungen der bezirkspolizeilichen Vorschriften vom 11. Mai 1901 gemäß den Weisungen des Personals der Großh. Kulturinspektion seitens der Gemeinden, Ufereigentümer und Besitzer von Wasserbenutzungsanlagen Folge zu leisten. Jedes Anstauen und Zurückhalten des Wassers im Bachbett oder den dazu gehörigen Kanälen und Seitenläufen ohne ausdrückliche Genehmigung der Großh. Kulturinspektion ist untersagt. Die bei der diesjährigen Bachschau für diese Periode verfügten Herstellungsarbeiten sind während derselben vorzunehmen. Für den Fall, daß eine Gemeinde oder ein anderweitiger Pflichtiger den auferlegten Reinigungsarbeiten innerhalb der hierzu festgesetzten Fristen gar nicht oder nur ungenügend nachkommt, können die erforderlichen Vorkehrungen auf Kosten der Betreffenden durch die Inspektion getroffen werden.

Die Verlängerung oder anderweite Festsetzung der Reinigungsfristen mit Rücksicht auf besondere Wasserstandsverhältnisse bleiben vorbehalten.

Karlsruhe, den 22. Juni 1906.

Großh. Bezirksamt.

Seibert.

Bührer.

Bekanntmachung.

Der der amtlichen Güterbestätterei E. v. Steffelin ausgestellte Niederlagchein vom 15. Januar d. J. über ein auf der öffentlichen Niederlage des Hauptsteueramts lagerndes Faß Wein, gezeichnet J. L. 5976, ist in Verlust geraten. Der Inhaber des Niederlagcheins wird aufgefordert, diesen spätestens innerhalb eines Monats vorzulegen und seine Rechte nachzuweisen, widrigenfalls der als verloren angemeldete Niederlagchein für kraftlos erklärt und ein neuer für den Antragsteller ausgestellt werden wird.

Karlsruhe, den 22. Juni 1906.

Großh. Hauptsteueramt.

Schlechter.

Erlaubnisarten für Kraftfahrzeuge.

21. Um 1. Juli d. J. treten die §§ 53 bis 62 des Reichsstempelgesetzes vom 2. Juni d. J. und die Nummer 8 des Tarifs dazu in Kraft. Darnach dürfen Kraftfahrzeuge d. h. Kraftwagen (sogenannte Automobile) und Kraftfahrräder (sogenannte Motorfahrräder), die zur Beförderung von Personen dienen, vom 1. Juli d. J. an zum Befahren öffentlicher Wege und Plätze nur dann in Gebrauch genommen werden, wenn zuvor für jedes Fahrzeug bei der zuständigen Behörde gegen Zahlung des Abgabebetrages eine Erlaubnisarte der im Tarif angegebenen Art gelöst worden ist. Probefahrten, die von Fabriken und Händlern mit zum Verkaufe gestellten Fahrzeugen ohne Entgelt veranstaltet werden, gelten nicht als Ingebrauchnahme im Sinne des Gesetzes. Steuerfrei sind diejenigen Kraftfahrzeuge, welche ausschließlich zur Benutzung im Dienste des Reiches, eines Bundesstaates oder einer Behörde bestimmt sind, ferner solche Kraftfahrzeuge, die ausschließlich der gewerbsmäßigen Personenbeförderung dienen. Zur Lösung der Erlaubnisarte ist der Eigenbesitzer des Kraftfahrzeuges verpflichtet, oder derjenige, welcher ihm gegenüber zur Benutzung auf Zeit berechtigt ist.

Das Reichsgesetzblatt Nr. 33, in dem die gesetzlichen Vorschriften über die einzelnen Verpflichtungen der Besitzer usw. von Kraftfahrzeugen und über die Berechnung der Abgabe enthalten sind, und die vom Bundesrat beschlossenen Ausführungsbestimmungen dazu, können bei uns eingesehen werden.

Zur Ausstellung der Erlaubnisarte muß jedes Kraftfahrzeug spätestens drei Tage vor der Ingebrauchnahme bei dem unterzeichneten Hauptsteueramt angemeldet werden; für die Fahrzeuge, die zur Zeit schon im Gebrauche sind, werden Anmeldungen vom 26. Juni an entgegengenommen. Vorbrücke zu Anmeldungen werden auf Verlangen kostenfrei abgegeben. Die Besitzer der Fahrzeuge sind verpflichtet, dem Steuerbeamten zur Prüfung der Anmeldung jede sachdienliche Auskunft zu geben und die Urkunden, die über den Erwerb des Fahrzeuges in ihren Händen sind, vorzulegen. Auf Verlangen haben sie das Fahrzeug dem Hauptsteueramt vorzuführen.

Karlsruhe, den 23. Juni 1906.

Großh. Hauptsteueramt.

Schlechter.

Beim hiesigen städt. Tiefbauamt ist die Stelle eines

Bau-Ingenieurs

durch einen Regierungsbaumeister alsbald zu besetzen. Bewerber wollen ihre Gesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche bis spätestens 1. Juli 1906 bei der unterzeichneten Stelle einreichen.

Karlsruhe, den 8. Juni 1906.

Städtisches Tiefbauamt.

Freiwillige Feuerwehr.

1. Kompanie.

Mittwoch den 27. d. Mts., abends 6 Uhr, Übung.

J. Spitzfaden.



Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 39 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.1. Akademiestraße 73, vis-à-vis dem Palais Prinz Karl, sind der 2. und 3. Stock mit je 7 Zimmern und reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10—11 Uhr. Zu erfragen parterre.

— Bismarckstraße 31 ist die schöne Manfarbenwohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auch Wasser und Gas vorhanden, auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 4 Uhr.

*2.1. Durlacher Allee 42 sind das Hochparterre und der 5. Stock (kein Dachstock), je 4 geräumige, freundliche Zimmer (Bad) mit reichlichem Zubehör (event. Vorgärtchen z. 1. Stock), der 5. Stock unter Glasabschluss sofort oder später zu vermieten.

— Erbprinzenstraße 12 schöne, freundliche 6 Zimmerwohnung im 4. Stock mit Küche und reichlichem Zugehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. Einzusehen von 10—12 Uhr.

Billing & Zoller, Aktien-Gesellschaft für Bau- und Kunsttischlerei, Karlsruhe.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der am **Donnerstag, den 26. Juli d. J.**, nachmittags 5 Uhr, im Gesellschaftslokale Wilhelmstraße 9 stattfindenden

dritten ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 1905/1906.
2. Genehmigung der Bilanz, Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinns.
3. Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat.

Diejenigen Herren Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung beteiligen wollen, haben sich gemäß § 20 des Gesellschaftsvertrages bei der Gesellschaftskasse oder bei der Vereinsbank Karlsruhe, e. G. m. u. S. in Karlsruhe, spätestens bis zum **22. Juli** über ihren Aktienbesitz auszuweisen, worauf ihnen Eintrittskarte ausgefolgt wird.

Karlsruhe, den 23. Juni 1906.

Der Aufsichtsrat.

Peter, Vorsitzender.

Die städtische Sparkasse Durlach

— unter Bürgerschaft der Stadtgemeinde, daher miündelsicher —

nimmt Einlagen entgegen und verzinst solche, ohne Unterschied der Höhe der Einlagen, mit 3 $\frac{1}{2}$ %. Die Verzinsung der Einlagen beginnt jeweils 14 Tage nach dem Tage der Einzahlung.

Die Kasse ist mit Ausnahme Mittwochs jeden Werktag, vormittags 9—12 Uhr und nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr, geöffnet.

Der Verwaltungsrat.

4.1.

Große Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 26. und wenn nötig Mittwoch, den 27. Juni, jeweils vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag einer Herrschaft Eisenlohrstraße 19 gegen bar öffentlich versteigert:

1 Saloneinrichtung, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Paar dazu passende Plüschvorhänge, Draperien, Galerien und Store, 1 Salontisch, 2 feine Hocker, 1 Salonschränken, Nipptischchen, schöne Delgemälde, Kupfer- und Stahlstiche, 1 Bauernstisch, 1 fünfarmiger Gaslüster, 1 Buffet, nutzbar, 1 Pfeilerschrankchen, 1 K. Tisch, 6 Speisestühle, 1 Schreibtisch, 1 Bücherschrank, 1 Spieltisch, 1 Rotenständer, 1 Gaszylinderlampe mit Glühlicht, 1 Schreibtisch, 1 Ovale Tisch, Nipptische, 1 Nähstisch, Schatullen, 1 Damentoilette, 1 Glasschränken, 1 Serviertisch, 1 Chaise-longue, Korbstühle, Giffonniere, Waschkommode mit Marmorplatte, Nachttische, Bidet, Schirmständer, Ovale Tisch, Stager, 1 Paravent, 3 komplette Betten mit Haarmatratzen, 1 Kinderbett, Waschgarnituren, 1 gr. Kommode mit verschiedenen Schubladen, 1 Nähmaschine, 1 Ovalspeigel in Goldrahmen, 1 Korridorspiegel, 1 K. Schränkchen, Bilderrahmen, Linoleum-Vorlage, Insektenkästen, 1 Dienstkammer-Einrichtung, 1 Partie Silber, bestehend in Gabeln, Gb. und Kaffeelöffeln, Mokka- und Vorlegelöffel, Fisch- und Kuchenbesteck, Messer mit Eisenbein, 1 Partie Nippfächer, darunter Wiener Bronzen, Vasen, Schalen, Wandteller z. z., 1 Kreuzstich mit Gebrett, 1 Partie schönes Bett- und Tischweilzeug, Vorhänge, Bettdecken, Küchenwäsche, Champagner, Römer- und Rheinweingläser, 1 beinahe neuer, schöner Emailherd mit Kupferschiff, 1 Geschirz- und 1 Küchenschrank, 1 Wage mit Gewichten, 1 Geschirrbrett, feines Porzellan-geschirz, Kaffee- und Theeservicen, Kupfergeschirz, Messing- und Eisenpfannen, 1 Gasherd, 1 Gasbügelherd mit Eisen, Küchentisch, Hocker, Steingutgefäßen, Einnachhäfen, Flaschen, Eisfaßen und sonst noch Vieles.

Liebhaber ladet höflichst ein

**S. Hirschmann, Auktionator,
Zähringerstraße 29.**

2.2.

NB. Silber und Nippfächer kommen Dienstag, nachmittags 3 Uhr, zum Ausgebot.

Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, den 28. Juni d. J., vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnend, werden im Auftrag

Bahnhofstraße 24, eine Treppe hoch,

die nachstehend verzeichneten Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 Buffet, 2 Pfeilerschrankchen, 1 Vertiko, 1 Bierständer, 2 Kommoden, 1 Giffonniere, 2 Kästen, 1 Kanapee, 1 Nähmaschine, 1 vollständ. Bett, 1 Schreibtisch, 1 Ausziehtisch (eichen), Ovals- und andere Tische, 1 Nachttisch, 1 Bauernstisch, 6 Stühle mit hohen Lehnen, 1 Amerikanerstuhl, 1 Klavierstuhl, mehrere andere Stühle, eine hochfeine **Schlafzimmer-Einrichtung**, bestehend aus 2 vollständigen Betten, 1 Waschkommode mit Spiegel-laufsack, 2 Nachttischen, 1 Spiegelschrank, ferner Linoleumläufer und andere Teppiche, 2 Paneelbretter mit Wandschoner, Portieren und Vorhänge, Herrenkleider, Bett-, Leib- und Tischwäsche, 1 Regulator, Wand- und Standuhren, 1 Kopierpresse, 1 goldene Herrenuhr mit Kette, 6 Broschen, 1 Brillantring, 1 goldener Zwicker, 6 silberne Kaffeelöffel, 12 Christofle-Kaffeelöffel, 12 Gklöffel, 1 Christofle-Vorlegelöffel, 6 Dessertmesser, 5 Gewehre verschied. Systeme, 2 Degen, außerdem 1 Küchenschrank, 1 Herd, Schäfte und Wandbretter, Küchengeschirz sowie sonst verschiedener Hausrat,

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

**J. Gromer, Waisenrat,
Vorsitzender des Ortsgerichts I.**

2.1.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. **Kaiserstraße 65** ist zwei Treppen hoch eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und zwei schönen Mansarden, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat großen Balkon und Veranda.

* **Lachnerstraße 1** ist im 2. Stock eine hübsche, freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör in ruhigem Hause auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* **Luifenstraße 81**, 3. Stock, ist eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller an 2 ordnungsliebende Leute auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.1. **Parkstraße 5** sind schöne 4 und 6 Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* 2.1. **Scheffelstraße 50** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, großer Küche, Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 3. Stock.

3.2. **Schützenstraße 39** ist im Seitenbau eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Glasabschluss an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Seubertstraße 15** ist der 4. Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* 5.1. **Uhlstraße 31** sind neuergerichtete Wohnungen, 3. Stock 3 gr. Zimmer, 2. Stock 2 Zimmer, auf die Straße gehend, mit Mansarde, Gas, Zubehör auf Juli oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Winterstraße** ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine geräumige 3 Zimmerwohnung mit Koch- und Leuchtgas nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 II.

— **Vorkstraße 18**, parterre, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Ebenso im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller. Näheres Vorkstraße 26 oder Luifenstraße 2.

In bester Lage der **Stefanienstraße**

ist auf 1. Oktober eine elegante herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 bis 10 schönen Räumen, Bad, großer Glasveranda und großem Garten nebst reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näheres von 9—11 und von 3—5 Uhr Ettlingerstraße 5a im 2. Stock. —

— Auf 1. Juli oder später ist eine 3 Zimmerwohnung im Querbau, 2 Treppen hoch, jedes Zimmer mit besonderem Eingang, an ruhige Leute zu vermieten: Kaiserstraße 56.

— Auf 1. Oktober oder früher ist eine sehr schöne **6 oder 8 Zimmerwohnung** mit Balkon, Alkov und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr: Kaiserstraße 56, bei **G. Laspe.**

Schöne, freundliche
4 Zimmerwohnung

im 3. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 29, 2. Stock.

Kriegstraße 91

ist 3 Treppen hoch eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Badzimmer und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Wegen Verletzung**

ist die Villa Bachstraße 12, zum Alleinbewohnen, mit großem, schön angelegtem Garten, auf sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

3 und 5 Zimmerwohnungen

zu vermieten. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 1.

Wohnung von 7 Zimmern

in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, mit Küche, Bad, Speisekammer und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten: Jollystraße 11, 3. Stock. Zu erfragen Kriegstraße 97, Bureau im Hof.

Herrschaftswohnung Kriegstraße 97,

1. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, schöne Fremdenzimmer, eigene Waschküche, Ziergarten und reichlichem Zubehör, per 1. Oktober cr. zu vermieten. Näheres Bureau im Hof.

Herrschaftswohnung.
— **Sofienstraße 95** ist wegen Verletzung der 2. Stock mit 6 Zimmern, Badzimmer und sonstigem Zubehör auf 1. August oder event. auch früher zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst, von 10—12 Uhr vormittags od. Amalienstraße 16, parterre.

Herrschaftswohnungen, Eisenlohrstraße 41,
6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller sofort zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 153 im Laden oder Eisenlohrstraße 41, 4. Stock.

Kriegstraße 105,
in nächster Nähe der Westendstraße, ist eine Wohnung mit freier Aussicht von 4 Zimmern und Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Cigarrenladen.

Karl-Wilhelmstraße 14
per 1. Juli d. J. 3. Parterrewohnung, 4 Zimmer, Bad und reichlichem Zubehör; per 1. Oktober d. J. 2. Stock, 5 Zimmer, Bad und reichlichem Zubehör, auch zusammen zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus.

6-8 Zimmerwohnung
nebst Badzimmer und sonstigem Zubehör, Dienstaufgang, Veranda, 1 Treppe hoch, sofort oder später preiswert zu vermieten. Zu erfragen von 10—12 Uhr von 1/2 3—1/2 6 Uhr Waldhornstraße 8 oder Lessingstraße 1, parterre.

Bismarckstraße 41
ist auf 1. Juli eine schöne Wohnung im 1. oder 2. Stock von 5-6 Zimmern (Balkon, Terrasse) zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Sofienstraße 54
sind eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, im Hinterhaus, parterre, 2 Zimmer, Küche, Keller, im Hinterhaus, 2. Stock, sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Frau **Wayer** daselbst im Hinterhaus. 3.3.

Herrschaftswohnung
von 7 geräumigen Zimmern, in freier Lage der Südweststadt, Bel-Stage mit Erker, Balkon, Badzimmer, Speisekammer, Kohlenaufzug, Küchenbalkon und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 10—5 Uhr. Alles Nähere Hirschstraße 71, 4. Stock.

Neuhergerichtete Wohnung, 1. Stock,
6.4.
bestehend in 5 schönen Zimmern, Badzimmer mit Einrichtung, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Speisekammer, Trockenspeicher, Anteil am Garten, auf Juli oder später zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr und 3—6 Uhr. Näheres Belfortstraße 4, 3. Stock.

Kaiserstraße 180
ist die Parterrewohnung von 8 Zimmern nebst sämtlichem Zubehör, auch für Bureau passend, auf 1. September oder später zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und 3—6 Uhr. 6.6.

Butlikstraße 18
ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 schönen Zimmern, Bad, Balkon und Veranda samt Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Ruppurrerstraße 29c II.

Erbprinzenstraße 26
ist im rechten Seitenbau eine Mansardenwohnung von 3 freundlichen Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen rechts im Hof.

Ein kleines Haus
von 7 schönen Zimmern, zu Bureauzwecken für einen Architekten erbaut, ist in der Parkstraße 23 zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **F. Schnellbach**, Schützenstraße 6.

Bürklinstraße 3
ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

Lessingstraße 50
ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör für sogleich zu vermieten. Näh. im Laden daselbst.

Eine schöne Wohnung
von 4 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör ist per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 132 im Laden.

5 Zimmerwohnung.
— Im Neubau **Hübischstraße 9** ist der 1. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, herrschaftlich eingerichtet, samt reichlichem Zubehör, Bad, Speisekammer, Veranda, Balkon, Gartenanteil etc., sofort oder später zu vermieten. Näheres Dorfstraße 41 im Bureau, 1. Stock.

Lessingstraße 1a
sind eine schön ausgestattete 5 Zimmerwohnung und eine elegante 4 Zimmerwohnung für sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Schöne 5 Zimmerwohnung
mit Balkon, zwei Treppen hoch, Sommerseite, mit Mansarde, zwei Kellern und sämtlichem Zubehör ist auf sogleich oder später verletzungsbalber billig zu vermieten. Näheres Gartenstraße 61, 2. Stock. *10.5.

Herrschaftswohnung.
— Eine sehr schöne 6 Zimmerwohnung, 2. Stock, in freier, gesunder Lage, per sofort oder später sehr preiswert zu vermieten. Näheres daselbst, Sofienstraße 140, 1. Stock.

6 Zimmerwohnung.
— **Kaiser-Allee 107** ist der 4. Stock mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Borholzstraße 15

ist die Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Erker und Veranda, Badzimmer, 2 Mansardenzimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr und von 4—6 Uhr. Näheres daselbst im 3. Stock. *4.2.

Wohnung zu vermieten.
— **Gartenstraße 17** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, vornen ohne Vis-à-vis, hinten mit schöner und freier **Gartenaussicht**, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellern nebst allem sonstigen Zubehör, per 1. Juli oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Mietpreis 800 M. Einzusehen von vormittags 11 Uhr bis nachmittags 4 Uhr.

5 Zimmerwohnung,
eine schöne, freundliche, mit Balkon, 3 Treppen hoch, mit allem Zubehör per 1. Oktober für 680 M. zu vermieten. Näheres im Laden Lammstraße 5. Einzusehen von 11—12 Uhr und von 2—5 Uhr.

Mansardenwohnung,
bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen **Winterstraße 20**, 1. Stock.

4 Zimmerwohnung.
— Eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Erkerzimmer, Balkon und Veranda, Bad, Mansarde und reichlichem Zubehör, 3. Stock, ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause Hübischstraße 15, Ecke Kriegstraße, bei Herrn **Braun** oder **Scheffelstraße 53**, 1. Stock.

Karlstraße 86,
in bester Lage, nächst Haltestelle der elektr. Bahn, ist die herrschaftl. ausgestattete **Bel-Stage**, bestehend in 5 Zimmern, Bad, Balkon, Veranda nebst reichl. Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. part. 6.2.

Kriegstraße 122
ist eine schöne, große 4 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre links.

Wohnung zu vermieten.
— Eine schöne 5 Zimmerwohnung nebst Zubehör, 3. Stock, ist auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 26 im 2. Stock links.

3 Zimmerwohnung,
Küche, Mansarde, 2 Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Wendelsohnplatz 3, 4. Stock, gegenüber dem Hotel „Grüner Hof“.

Gerwigstraße 10
ist auf 1. Juli eine hübsche Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern mit Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. 3.3.

2 Wohnungen
von je 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör (Kochgas und Glasabfluß vorhanden) sind in der Klauwrechtstraße 23 an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 4 IV.

Dorf- und Draisstraße-Ecke
sind elegante Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, Bad usw. nebst reichlichem Zubehör auf sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Herrschaftswohnung Leopoldplatz 7a,
nächst Kaiserplatz, auf 1. Okt. zu vermieten.
— Die Parterrewohnung, bestehend in 7 eleganten, hellen Zimmern, Bad, allem sonstigen reichen Zubehör, Haupt- und Dienerschaftseingang, schöner, freier Platz vor dem Hause, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 1100 M. Einzusehen von 10 bis 7 Uhr. Näheres Werberstraße 14, parterre.

Wohnung zu vermieten.
4.3. **Eisenlohrstraße 20** ist der 3. Stock mit 4 schönen Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Sofienstraße 112, 1. Stock.

Westendstraße 52,

in freier Lage, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad, Speisekammer und üblichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch, von 11-1 und 3-5 Uhr. 2.2.

Kaiserstraße 105

ist im Querbau, 1 Treppe hoch, eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 2.2.

5 Zimmer

mit Zubehör auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15, 3. Stock links.

Rudolfstraße 19

ist per 1. Juli eine schöne Wohnung im Hinterhaus, 2. Stock, von 2 Zimmern mit Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. 3.3.

Bürklinstraße 3

ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmertwohnung mit Bad sofort oder später zu vermieten.

Herrschaftswohnung.

Kaiser-Allee 64,

in neuem Hause, mit Vor- und Hintergarten, Haltestelle der elektr. Straßenbahn, ist die 2. Etage von 6-8 Zimmern, Bad mit Einrichtung, Gas und elektr. Licht, Balkon und Veranda, reichlichem Zugehör auf 1. Oktober event. früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst oder Mathysstraße 1, parterre.

— Schöne, freundliche

4 Zimmerwohnungen

nebst Badezimmer, Veranda und Balkon sind im Neubau Gde Krieg- und Welshienstraße auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres nebenan im Bäderladen.

5 Zimmerwohnung

in schöner freier Lage mit Balkon, Veranda, Badezimmer und reichlichem Zubehör, ist Durlacher Allee 29 a, ein Treppe hoch, billig zu vermieten. Näheres parterre. *2.1.

Bureau,

1-2 Zimmer oder auch mehrere ineinandergehende, mit separaten Eingängen per 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 82, eine Treppe, event. werden 2 Zimmer als Schlafzimmer möbliert abgegeben.

Für Geschäftsräume oder Bureau

geeignet sind Kaiserstraße 173, eine Treppe hoch, Seitenbau, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei 2. Wohlschlegel im Laden.

3 Parterrezimmer

im Zentrum der Stadt, zusammen oder getrennt, als Bureau oder für sonstige Zwecke per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bähringerstr. 71. 2.1.

Laden oder Bureau

zu vermieten

Amalienstraße 13

mit anstoßender schöner Bierzimmerwohnung

3.1. ganz oder geteilt.

Zu erfragen im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Kriegstraße 16

ist ein großer Laden mit 3 Schaufenstern nebst anstoßender 3 Zimmerwohnung auf sogleich oder später zu vermieten. Derselbe würde sich auch als Bureau gut eignen. Näheres daselbst im Laden.

Bureau oder Geschäftsräume.

Für Rechtsanwalt, Arzt oder sonstige Geschäfte sehr passend, sind im 2. Stock 2-3 ineinandergehende, schön hergerichtete, große Zimmer per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Walhornstraße 19, Laden.

Laden zu vermieten.

Ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Badezimmer, Küche und sonstigem Zugehör ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 14 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung.

Hardtstraße 2 a ist ein Laden mit einer 2 Zimmertwohnung, 1 Mansarde, Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näheres in der Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. v. Selbened'sche Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.

Laden zu vermieten.

*2.2. Ein großer Laden in guter Geschäftslage mit Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, 2 Kellern und Küche ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Soffienstraße 73 II.

Läden zu vermieten per 1. Oktober.

Ede Wald- und Amalienstraße, in vorzüglicher Lage, gegenüber dem Wochenmarkt, sind Läden in verschiedener Größe mit 1, 2 und 6 Schaufenstern, darunter mit anschließenden, großen Magazinsräumen, sowie mit Wohnung zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a im 4. Stock.

Laden

mit oder ohne Nebenräume zu vermieten. Näheres Ritterstraße 14, eine Treppe.

Ein kleinerer Laden

mit schöner Wohnung ist auf sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 49, 2. Stock.

Laden.

Bähringerstraße 46 ist auf 1. Juli ein Laden mit anschließender Wohnung und Magazin zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Ablerstraße 4

ist ein Laden nebst Hinterräumen, auch als Bureau sehr geeignet, per sogleich zu vermieten. Näheres im Möbelladen.

Laden zu vermieten.

Ablerstraße 8 ist ein schöner Laden mit Wohnung im Hinterhaus per sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres bei 3. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 18.

Ruppurr.

Laden zu vermieten.

6.2. In der Hauptstraße ist ein schöner Laden nebst 2 Zimmern, Küche etc. billig zu vermieten. Daselbst wurde bisher ein Kolonial- und Schuhwarengeschäft mit gutem Erfolg betrieben. Näheres durch K. Kornsand, Kaiserstraße 111.

Größerer Lagerplatz

im Stadtteil Mühlburg, an der Abstraße, gegenüber der Maschinenfabrik Nagel gelegen, ca. 50 m breit und 50 m lang, ist per sofort event. auf längere Zeit zu verpachten. Näheres bei

Th. & D. Doffig, Hirschstraße 40.

Werkstätte zu vermieten.

Uhlendstraße 12 ist eine schöne Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Werkstätte.

4.2. Karlstraße 45 ist eine 11 Meter große Werkstätte mit Ofen sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Magazin

oder

Werkstätte

mit billigem elektrischen Licht und Kraft, im Mittelpunkt der Stadt, an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 136, Friedrichsbad.

Magazin,

circa 200 qm Bodenfläche, auf 1. September zu vermieten. Näheres Karlstraße 90 im Hinterhaus.

Lagerplatz,

ein abgeschlossener, in der Gartenstraße, hinter der Brauerei Kammerer gelegen, per 1. Juli event. auf längere Zeit zu verpachten. Näheres Redtenbacherstraße 6 I.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. Oktober wird eine freundliche 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör zwischen Kreuz- und Karlstraße zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4430 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Suche in der Scheffelstraße auf 1. Oktober eine 3-4 Zimmerwohnung mit Mansarde, 1. oder 2. Stock. Offerten unter Nr. 4412 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Magazin-Gesuch.

3.2. Ein trockenes, helles Magazin mit bequemer Zufahrt, ca. 300-400 qm, in der Nähe des Güterbahnhofes gesucht. Offerten mit Lagerfläche und Preisangabe unter Nr. 4409 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Kreuzstraße 26, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Ablerstraße 28 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer außerhalb des Glasabschlusses auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Viktoriastraße 9, Hinterhaus, 2. Stock, ist ein großes, möbliertes Zimmer an zwei Herren sogleich zu vermieten.

Amalienstraße 75, parterre (Kaiserplatz), ist ein schön möbliertes

Wohn- und Schlafzimmer

zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

4.2. Karlstraße 45, Hinterhaus, parterre, ist ein kleineres Zimmer

mit Ofen (unmöbliert) sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Zimmer

ist preiswert auf sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 81, 3 Treppen hoch.

Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, ist ein großes, zweifenstriges Zimmer, gut möbliert, zu vermieten. Näheres daselbst.

Sehr fein möbliertes, großes Wohn- und Schlafzimmer

event. mit Pension zu vermieten. Näheres Amalienstraße 81 (Kaiserplatz), 3 Treppen hoch.

Zwei gut möblierte

Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten: Walbstraße 15, 1 Treppe hoch.

Möbliertes Zimmer
mit Pension zu vermieten: Amalienstraße 51 im 3. Stod.

Ein hübsch möbliertes Zimmer
ist auf sofort zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10/12 im Laden.

Bohn- und Schlafzimmer,
sehr gut möbliert, Klavier und Gas, auf 1. Juli zu vermieten: Waldstraße 75, 2 Treppen hoch.

2 schön möblierte Zimmer
(Bohn- und Schlafzimmer) auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Karlsruferstraße 48, 3 Treppen.

Wohn- und Schlafzimmer,
sehr schön möbliert, mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, sind sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 12, 3 Treppen.

Möblierte Mansardenzimmer
sind zu 8 und 10 M. monatlich zu vermieten: Gottesauerstraße 29. 3.2.

Ritterstraße 10/12
ist im 4. Stod ein schönes, fein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,
elegant möbliert, parterre, in feinem Hause, ruhige Lage, zu vermieten: Gartenstraße 52 I.

Ein möbliertes Zimmer
ist sofort an einen besseren solbden Herrn zu vermieten: Waldstraße 6, Seitenbau, 4. Stod. Anzufragen nachmittags.

Akademiestraße 16,
2. Stod, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension auf 1. Juli zu vermieten.

Pension.
*3.1. Suche zum Schulanfang für einen Oberprimaner Aufnahme in seiner Familie, wo noch ein oder mehrere Altersgenossen sind. Vollständiger Familienanschluss Hauptbedingung. Offerten unter Nr. 4423 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000 Mark
auf gute III. Hypothek alsbald wegen Heimzahlung der jetzigen zu 5 1/2 % von nachweisbarem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 3968 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

24000 Mark
werden auf 1. Oktober als II. Hypothek auf ein rentables Haus in guter Lage von pünktlichem Zinszahler gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4399 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Dienst-Anträge.
- Ein Mädchen für häusliche Arbeiten, welches auch etwas nähen kann, wird sogleich zu kleiner Familie gesucht: Marienstraße 70 II.
- Ein Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten versteht, findet sofort oder auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 30 II.

*3.3. Auf 1. Juli wird ein Zimmermädchen bei guter Bezahlung gesucht, das Liebe zu einem Kinde hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht: Birkel 6 II links.

*3.3. Gesucht wird auf sofort oder 1. Juli ein fleißiges, williges Mädchen bei guter Behandlung und hohem Lohn: Werderstraße 45 im Laden.

3.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches selbständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten besorgt, findet auf 1. Juli bei hohem Lohn Stelle. Näheres Amalienstraße 3 im Laden.

Jüngere tüchtige Wirtschaftsköchin
noch auswärtig, welche häusliche Arbeit mit zu übernehmen hat, bei hohem Lohn für sofort gesucht. Näheres Schützenstraße 84, 1. Stod. 2.1.

Einfaches Mädchen
für Hausarbeit und Beihilfe in der Küche auf 1. Juli gesucht:
Konditorei L. Desterle,
Karls-Friedrichstraße 20.

Dienstmädchen.
2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen kann auf 1. Juli eintreten: Kaiserstraße 46 im Laden.

Gesucht
auf 1. Juli ein kräftiges, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit: Hirschstraße 124 III. *3.3.

Gesucht
auf 1. Juli ein einfaches, zuverlässiges Mädchen, das Küche und Hausarbeiten verstehen und nähen kann. Zu erfragen Stefanienstraße 11 I. *2.1.

Mädchen-Gesuch.
Wegen Erkrankung des Mädchens wird sofort oder später ein Mädchen für Hausarbeiten gesucht. Zu erfragen Körnerstraße 26 im 1. Stod. *2.1.

Sofort gesucht:
6 Kellnerinnen,
1 Bussfiedame,
1 Köchin,
2 Hausmädchen,
1 junger Koch.
Bureau G. Fuhr, Herrenstraße 9.
2.2. Telefon 1094.

Eine gewandte Kellnerin
kann sofort oder auf 1. Juli eintreten: Amalienstraße 46.

Zimmertapeziere,
tüchtige, sofort gesucht: Schützenstraße 68. 2.2.

Buchhandlungs-Lehrling.
Ein junger Mann mit guter Schulbildung könnte bei mir jetzt oder per 1. September als Lehrling eintreten. Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung ist ihm reichlich bei mir geboten.

G. Kundt, Buchhandlung,
2.1. Kaiserstraße 124 a.

Jüngerer, reinlicher
Hausbursche
zum baldigen Eintritt gesucht.

Konditorei Schwarz,
Karlsstraße 49 a.
2.1. **Hausbursche,**
ein ordentlicher, solider, mit guten Zeugnissen findet gut bezahlte Stellung: Kaiserstraße 121 im Laden.

Filiale
von alleinstehender, kautionsfähiger Frau zu übernehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4433 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Geübte Kleidermacherin
empfiehlt sich für Blusen und Sommerkleider für außer dem Hause zu arbeiten. Offerten unter Nr. 4427 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alle vorkommenden Malerarbeiten
werden schnell und billig besorgt: Humboldtstraße 30 im Hof. 9.8.

Rohrstühle
werden bei billigster Berechnung schön und dauerhaft geflochten bei
Frau Dimpfel, Stuhlflechterei,
Klauprechtstraße 24, Hinterhaus, 1. Stod.
Karte genügt.

Kochherde, Kochherde,
repariert unter Garantie
F. Streckfuß, Vestingstraße 70 a.

Das Ausmauern, liefern von Ersatzteilen, Ringen, Röstern, Platten, sowie alle Schlosserarbeiten und Reparaturen an Schlössern, Geländern etc. wird besorgt.

Haus-Verkauf.
Mit 3000 Mark Anzahlung ist ein Haus mit Geschäft der Lebensmittelbranche, gute sichere Existenz, zu verkaufen, ebenso auch gute Wirtschaften, Bäckerei, Metzgerei und rentable Privathäuser. Näheres durch Joh. Peiri, Wilhelmstraße 18.

Reisenden- und Passanten-Hotel
in einer Stadt des Schwarzwaldes, I. Haus am Blake, stets frequentiert, prima Objekt, Neubau, Dampfheizung, Bad etc., Säle, Theater, preiswert zu verkaufen, vorzüglich rentierend. Näheres durch A. Dublon, Karlsruhe i. B., Karls-Friedrichstraße 32.

Schlossereieinrichtung,
eine vollständige (7 Schraubstöcke, 3 Bohrmaschinen, 1 Ambos, 1 Stanzmaschine und 2 Blechscheren usw.), ist teilweise oder ganz billig zu verkaufen: Schützenstraße 73 im 1. Stod. 2.2.

Mittelgroßer Herd,
prima Fabrikat, beinahe neu, sowie ein Gaslüfter sind weggangshalber billig zu verkaufen: Schirmerstraße 5, parterre. 4.4.

Gelegenheitskauf.
3.1. Taschenbivan, Koffhaarmatratze und gebrauchtes Kanapee werden unter Garantie verkauft: Schützenstraße 46 im 3. Stod.

Herd.
* Ein noch gut erhaltener Herd ist billig zu verkaufen: Viktoriastraße 21 III.

Futterschneidmaschine - Verkauf.
* Eine gebrauchte Futterschneidmaschine steht billig zum Verkauf: Hirschstraße 103.
2.1. Ein beinahe ungebrauchter

Fahrrstuhl
aus gutem Hause ist billig zu verkaufen. In erfragen in Kontor des Tagblattes.

Ankauf. Wer abgelegte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Weißzeug aller Art zu verkaufen hat, sende seine Adresse nur an Sal. Gutmann, Zähringerstraße 23.

Schnakenschutz, Schnakenkerzen, Fliegenmittel.

Fichtennadelextrakt
in Gläsern
1 Vollbad 40 Pfg., 2 Vollbäder 70 Pfg. empfiehlt

CARL + ROTH
Grossherzog. Hoflieferant

Pomril.

Alkoholfreies Apfelgetränk.
Durststillend, gesund.

Zu haben in den meisten Delikatesse-
geschäften und bei

Cillis & Co.,

Hof-Mineralwasser-Anstalt,
Ablerstraße 17. Telephon 1142.

Schwarzwälder Landbutter,

1 Pfund Mt. 1.05,
*2.1. bei 5 Pfund Mt. 1.—,
so lange Vorrat reicht, bei

G. Bucherer,

Jähringerstraße 21
und den bekannten Verkaufsstellen.

Schnafepulver,

Schnafenhütchen,

Schwabentod,

sicherstes Mittel zum Vertilgen von Schwaben
und Ruffen
empfiehlt

Albert Salzer,

Kaiserstraße 140. Telephon 1357.



— **John's**
Schornstein-Ruffjak

beseitigt Ofen- u. Küchenrauch
in allen Fällen unter Garantie.
200 000 fach erprobt und viel-
fach prämiert.

Preisliste hierüber franko durch

Wilh. Wagner,
Blecherei, Herrenstr. 8.

Morgenbad. In früher Morgen-
stunde findet sich im Friedrichs-
bad eine Anzahl Herren zu-
sammen, die das Dusche- und
Schwimmbad an Stelle des all-
morgendlichen Waschens be-
nützen. Schreiber dieses weiss
diese Annehmlichkeit besonders
zu schätzen. Es wird ihm da-
durch nicht nur Zeit erspart,
sondern sein Körper erhält eine
Anregung, die auf die Arbeits-
fähigkeit, wie auf die Gesund-
heit von bestem Einfluss ist.
Die Sitte, morgens vor dem
Frühstück zu baden, ist in Gross-
städten eine ziemlich all-
gemeine, und wenn sie auch
hier, wie man sich allmorgend-
lich im Friedrichsbad über-
zeugen kann, schon viele An-
hänger gefunden hat, so möchte
man doch wünschen, dass die
Zahl derer, die ihrem Körper
diese Wohltat zu Teil werden
lassen, stets wachsen möge. —

Jedes Erfrischungsgetränk

muss durststillend, wohlschmeckend, gesund und billig sein!

Wissenschaft und Erfahrung

bestätigen, dass

Froelich's Apfelmousseux (mild),
Froelich's Apfelschorle (herb),
Bilz Brause

diese Bedingungen **bestens** erfüllen.

Wer daher Wert auf einen guten **Haustrunk in warmer**
Jahreszeit legt, trinke nur diese vorzüglichen Getränke.

Glänzend begutachtet.

Aerztlich empfohlen.

Überall à Flasche **nur 12 Pfg.** zu haben.

Ab Fabrik 15 Flaschen M. 1.60, 30 Flaschen M. 3.—.

Fernspr. 1638 **Maasdorff & Co.** Schützenstr. 16.

Fabrik alkoholfreier Getränke, Fruchtsäfte, Mineralwasser etc.

**Darum!**

Wie die Zigarette glimmt! —
Ringel blas ich in die Luft,
Schürfe tief den feinen Duft,
Fühle wohllich mich gestimmt! —
Fragst du, warum? —

„Salem Aleikum!“

Salem Aleikum Zigaretten
Keine Ausstattung, nur Qualität.

Todes-Anzeige.

Allen lieben Freunden und Bekannten mache die schmerzliche Mitteilung,
daß meine liebe, treubesorgte Gattin

Johanna Nestle,

geb. Rosz,

heute vormittag 9¹/₂ Uhr nach jahrelangem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.
Karlsruhe, den 25. Juni 1906.

Um stille Teilnahme bittet im Namen aller Hinterbliebenen
der trauernde Gatte:

Albert Nestle.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 27. Juni, nachmittags 2 Uhr,
von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Kaiserstraße 159 II.



Ohne bewegliche Teile, schützt vor jeder Rauchbelästigung und fördert den Zug.

SCHORNSTEIN-AUFSATZ

Gustav Boegler, Kurvenstraße 13.
 Preisgekrönt mit Ehrenplomben, goldene, silberne und bronzene Medaillen. — Bessere die Apparate unter Garantieleistung für vorzügliche Wirkung und 14tägiger Probezeit. In Karlsruhe allein hundertfältig erprobt und bestens bewährt. — Prospekt gratis.

Färberei Brinck.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung. — Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 26. Juni 1906.

31. Vorstellung außer Abonnement.

Einmaliges Gesamtgastspiel Weimarer Hofschauspieler.

Zum erstenmal:

Die andere Hälfte.

Drama in drei Akten von Franz Kaibel.
 Leiter der Aufführung:
 Hoftheaterregisseur Karl Grube.

Personen:

Rechtsanwalt Dr. Wolf Keil	Albert Bauer.
Sein, seine Frau	Martha Schiffer.
Rechtsanwalt Josef Fernbl	Eugen Wilhelmi.
Schriftsteller Franz Mahnus	Karl Grube.
Druckmeister, Bureauvorsteher bei Keil	Bruno Weyrand.
Jeannette, Schreibmaschinenfräulein bei Keil	Else Breitung.
Ein Kommissär	Bernh. Schuffherr.

Spielt in der Gegenwart.

Pause nach dem 2. und 3. Akte.

Anfang: 7/8 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
 Kasse-Öffnung: 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Das Großh. Hoftheater bleibt bis 2. September geschlossen.

Großherzogliches Hoftheater.

Das Großh. Hoftheater bleibt bis 2. September geschlossen.
 Erste Vorstellung nach den Ferien Sonntag, den 2. September 1906.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 27. Juni. 12. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gesamtgastspiel Weimarer Hofschauspieler. Zum erstenmal: **Die andere Hälfte.** Drama in 3 Akten von Franz Kaibel. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Fort mit Schaden!

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts bis 1. Juli

Total-Ausverkauf

in nur besseren Krawatten unter Herstellungspreis, Steh- und Umlegekragen 3 Stück 80 Pfg., Wiener Stehumslegekragen 3 Stück M. 1.60 zc.

Krawattenfabrik Karl-Friedrichstraße 6, neben Spiegel & Wels.

Ladeneinrichtung: 3 Ladentische, 3 Regale, 2 Warenchränke, 2 Bierbrenner-Schauensierlampen, 1 Geschäftsspiegel mit Goldrahmen im Barockstil, 1 eiserner Firmenschild zum Glaseinlegen vorbereitet, 4 1/2 m lang, 1 fast neue Markise, 4 1/2 m lang, nicht im Gebrauch, 1 kleiner Herd und Schauensierabschluss billigst zu verkaufen.

Ein Kauf von Altertümern.

M. Ksinski, Antiquar aus Berlin SW.

kauft fast nur für London und Paris Meißner Gruppen, Figuren, Vasen, Geschirr, auch weiße Meißner Porzellane in Gruppen, Figuren (auch defekte). Sämtliche andere Antike-Porzellane: Frankenthal, Ludwigsburg, Höchst, Sevres usw. Möbel (Mahagoni), Vasen, Dosen aller Art, Fächer, Flacons, Spitzen, Stickereien, Gobelin-Tapeten, Fayencen, Gläser, Krüge, Emaille-Dosen (in Gold und unecht), Schmuckstücken, Schuhspinneln mit Glassteine, Stoff- und Brautkleider, Taschenuhren, Kandelaber und Pastelle, Aquarelle, Silber, französ. Kupferstiche, Stuhlhühner, chinesische Porzellane, Marmor, Bronze, kirchliche und Innungssachen, Bildchen, auch Elfenbein. — Auch werden ganze Sammlungen gekauft und gewisshaft taxiert. *21.

Für englische bunte Kupferstiche zahle ich sehr hohe Preise.

Bitte schriftliche Angebote an „Hotel Erbprinck“, Karlsruhe, zu richten.

Stadtgarten,

den 27. Juni, abends 8 Uhr,

Mittwochs-Konzert

gegeben von der gesamten Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Programm:

Deutscher Meister-Abend.

1. Richard Wagner: Kaisermarsch (Schlußsatz).
2. W. A. Mozart: Ouverture zur „Zauberflöte“.
3. G. Fr. Händel: Berühmtes Largo.
4. C. M. v. Weber: Aufforderung zum Tanz.
5. Johannes Brahms: Akademische Fest-Ouverture.
6. Ludwig van Beethoven: Andante a. d. C-moll Sinfonie.
7. Albert Lortzing: Ein Imortellenkranz.
8. Franz Schubert: Ballade „Der Erlkönig“.
9. Giacomo Meyerbeer: Fackeltanz.
10. Fr. J. Haydn: Allegretto a. d. Militär-Sinfonie.
11. Mendelssohn-Bartholdy: Lieder ohne Worte.
12. Engelbert Humperdink: Marsch aus „Hänsel und Gretel“.

Eintritt: { Abonnenten 30 %
 Nichtabonnenten 50 %

Musikabonnements haben Gültigkeit.

Programm 10 %

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Trikotagen

in vorteilhaften Qualitäten,
jeder Jahreszeit entsprechend,
bei

Rudolf Wieser,

Kaiserstrasse 153. Telephon 1702.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Karlsruhe, 23. Juni.

Nach ordnungsmäßig bestandener Staatsprüfung sind die Baukandidaten: Rudolf Ammann von Bruchsal, Hermann Appenzeller von Karlsruhe, Theodor Baumgärtner von Baden, Anton Gehrig von Landersbichsheim, Otto Gutting von Karlsruhe, Roman Heiligenthal von Bruchsal, Richard Maier von Karlsruhe, Theodor Sohn von Mannheim, Sigmund Stiefel von Hochhausen a. d. L., Gisbert von Teuffel von Karlsruhe, Reinhard Weber von Durlach unter die Zahl der Baupraktikanten aufgenommen worden. (Karlsru. Ztg.)

Gerichtszeitung.

Sitzung der Strafkammer III.

Karlsruhe, 23. Juni.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Baumgärtner.

Bei mehreren Fällen handelte es sich um Berufungen, die durch folgende Urteile erledigt wurden: Schriftföhrer Karl Starz aus Schw.-Gmünd wegen unehelichen Zusammenlebens, Bettels und Landstreicherei 5 Wochen Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde; Sodawasserfabrikant Johann Heilig aus Destringen wegen Körperverletzung 1 Woche Gefängnis; Schreiner Franz Forst aus Rauenthal wegen Jagdvergehens 4 Tage Gefängnis.

Ein gefährlicher Einbrecher und gewerbsmäßiger Dieb erschien in der Person des Tagelöhners Ernst Karl Mast aus Pforzheim in der Anklagebank. Auch heute hatte er sich wieder wegen eines Einbruchs zu verantworten. Am 9. Mai, abends gegen 1/27 Uhr, schlich sich Mast in Bruchsal in das 4. Stockwerk der Restauration „Kaiserhof“, erbrach dort mit einem Schraubenzieher die Türe zum Kellnerzimmer und stahl aus demselben zwei Uhren im Werte von 25 M. Der Angeklagte war am 12. März aus dem Zuchthause in Ludwigsburg, wo er eine längere Strafe verbüßte, entlassen worden. Er ging damals nach Pforzheim und fand dort Arbeit. Bei der Polizei meldete er sich als Ernst Mast an. Am 28. April verließ er ohne Grund seine Arbeitsstelle und am 9. Mai fuhr er nach Bruchsal. An jenem Tage wurde im „Kaiserhof“ zu Bruchsal eine größere Festlichkeit gefeiert, bei der auf das Kommen und Gehen der Personen wenig geachtet wurde. Dies schien Mast eine geeignete Gelegenheit zum Stehlen. Er führte auch den schon geschilderten Einbruch aus. Das Gericht erkannte gegen den vielfach vorbestraften Angeklagten auf 4 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht.

Die Anklage gegen den Friseurgehilfen Gottlieb Winkler aus Jugolstadt wegen Diebstahls wurde vertagt.

In der Anklagesache gegen den Schlosser Rudolf Glastetter aus Raftatt wegen Körperverletzung erging ein freisprechendes Erkenntnis. Glastetter hatte in der Nacht vom 29. auf 30. April zu Raftatt bei einer Lanzbelustigung mit dem Bäcker Wilhelm Walter Streit bekommen und dabei seinem Gegner einen Stich in das rechte Auge versetzt, so daß dieses auslief. Trotzdem gelangte das Gericht zu einem Freispruch, da es annahm, daß der Angeklagte in Notwehr gehandelt habe.

Eine Anklage wegen Urkundenfälschung führte den in Scheuern wohnhaften Wirt und Bäcker Michael Fütterer aus Gaggenau vor die Strafkammer. Der Angeklagte hatte an den Wafenmeister Böhner in Scheuern eine Forderung von 49 M. 85 Pf., die der Letztere dadurch abzahlte, daß er dem Angeklagten Beträge aus seiner Invalidenrente zuwies. Da Böhner mit den Zahlungen nicht mehr nachkam, unterschrieb Fütterer ein ihm von Böhner für eine Ratenzahlung überlassenes, aber von diesem noch nicht unterzeichnetes Quittungsformular der Versicherungsanstalt mit dem Namen Böhners und erhob mit der gefälschten Quittung bei dem Postamt Gernsbach den Betrag von 10 M. 85 Pf. Das gegen den Angeklagten erlassene Urteil lautete auf 10 Tage Gefängnis.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

S. MODEL.

Abteilung für Kinder-Konfektion.

Eingang Lammstrasse.

Wegen vorgerückter Jahreszeit

bedeutende Preisermässigung

Wollene Kinder- und Backfischkleider
sowie Jacketts

mit 20 % Rabatt.

Wollene Knaben-Anzüge sowie Waschkleider,
-Blusen und -Anzüge

mit 15 % Rabatt.

Garnierte Kinderhüte

mit 30 % Rabatt.

Ein Posten Kinderhüte Mk. 1.— und 0.50.

Die Preise verstehen sich gegen Barzahlung.

Ich Anna Csillag

mit meinem 185 Ctm. langen Riesen-Voreley-Saar, habe solches infolge 14 monatl. Gebrauchs meiner selbsterfundenen Pomade erhalten. Dieselbe ist als das einzige Mittel gegen Ausfallen der Haare, zur Förderung des Wachstums derselben, zur Stärkung des Saarbodens anerkannt worden, sie befördert bei Herren einen vollen kräftigen Bartwuchs und verleiht schon nach kurzem Gebrauche sowohl dem Kopf- als auch Barthaar natürlichen Glanz und Fülle und bewahrt dieselben vor frühzeitigem Ergrauen bis in das höchste Alter. Preis eines Tiegels 2 Mark, doppelter Tiegel 3 Mark.

== Postversand täglich ==

bei Voreinsendung des Betrages oder mittelst Postnachsichtnahme der ganzen Welt aus der Fabrik, wohin alle Aufträge zu richten sind.

Anna Csillag, Wien, I. Bezirk, Graben Nr. 14.

Zu haben in Karlsruhe nur bei

Hermann Bieler, Parfümerie, Kaiserstraße 223.

